



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

HOKO organisiert Schul-Workshops für „talents for future“

Junge Leute können vor Berufswahl in der Region ihre Potenziale entwickeln

Zu den Krisen der Gegenwart gehört der massive Fachkräftemangel. „Wir haben es mit einem besorgniserregenden Defizit an Arbeitskräften zu tun“, so Petra Michalczak-Hülsmann. Die Geschäftsführerin der kommunalen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) sieht Politik und Unternehmen vor neuen Herausforderungen und sagt: „Das Problem wird sich in den kommenden Jahren verschärfen.“ Denn die geburtenstarken Jahrgänge der Babyboomer-Generation zwischen 1955 und 1970 gehen in den beruflichen Ruhestand, allein im Münsterland den nächsten zehn Jahren 155.000. Gleichzeitig fragen sich junge Leute vor dem Abschluss ihrer Schullaufbahn, welcher Beruf für sie interessant sein könnte.

Die gfw und ihr angeschlossenes Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e. V. (HOKO) gehen jetzt direkt an die weiterführenden Schulen im Kreis Warendorf und laden zu kostenfreien Workshops für die Schülerschaft ein („HOKO-Campus: talents for future“). Im Fokus steht die Positionierung der Region auf die Megatrends Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit. HOKO-Community-Managerin Eleonora Melchior organisiert die Veranstaltungen als Ergänzung zum schulischen Lehrplan komplett.

Die Themen für fünf Workshops unter Leitung von Lehrkräften der HOKO-verbundenen Hochschulen stehen bereits fest:

- KI – Künstliche Intelligenz („Programmieren selbstfahrende Autos“), ab Klasse 7
- Virtual Reality („VR-Brille auf und los geht’s“), ab Klasse 7
- Coding („Calliope und Sherpo – tauche ein in die Welt des Programmierens“), Klassen 6 bis 8
- Start-up-school („Dein Weg zum eigenen Business“), Klassen 7 bis 13
- Steuerguide („Für aufstrebende Finanzexperten“), Klassen 11 und 12

Das HOKO wird getragen von Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft und vermittelt jungen Leuten die Möglichkeit, in der Region ihre Potenziale zu entwickeln und zu nutzen. Das HOKO versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und jungen Menschen. Mitglieder des Vereins sind neben Unternehmen der Region, den Fachhochschulen Münster, Bielefeld, Südwestfalen und Hamm-Lippstadt. Das HOKO-Programm ist für die jugendlichen Teilnehmer kostenfrei.



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

- Kontakt: Eleonora Melchior, HOKO-Community-Managerin, Tel. 02521/85050 und mobil 0151 1149 1318 1, E-Mail: team@hoko-waf.de
- <https://www.hoko-waf.de/>

12. März 2024